

Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können

Menschen auf allen Kontinenten spüren die Klimaveränderungen: Vielfache Wirbelstürme, Schwankungen der Regenzeiten, Überschwemmungen, Erdbeben, aggressive Sonnenstrahlung, Dürre, Gletscherschmelze, das Ozonloch und etliches mehr ...

Die Wetterkapriolen und ihre Folgen sind für viele Menschen, gerade aber für die Bewohner und Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika eine Katastrophe.

Denn: wer nichts ernten kann, kann nichts verkaufen, kann nichts einsähen und hat im schlimmsten Fall nichts zu essen.

Doch auch die billigen Lebens- u. Genussmittel, Kleidung etc. der „reichen“ Länder setzen den Menschen und der Umwelt in Afrika, Asien und Lateinamerika zu.

Der Anbau von „Hohertragsorten“ und Monokulturen, die den Einsatz von teuren, synthetischen Düngemitteln erfordern führen zu Bodenerosionen, Land und Luftverschmutzung.

Nicht zu verschweigen, dass die freie und teilweise unkontrolliert eingesetzte Chemie in der Produktion von Exportgütern Menschen und Land krank und kaputt machen.

Hier muss unbedingt und schnellst möglich für ALLE ein umfassendes Umdenken und Handeln einsetzen, damit noch Schöpfung bewahrt werden kann.

Helfen Sie mit,
durch Ihre eigene Verantwortung im täglichen Handeln und
durch Ihre Spende an Misereor
Gottes Schöpfung zu bewahren!
Danke



**Gottes Schöpfung bewahren –
damit alle leben können**

Ihr Fastenopfer am
28./29. März 2009

Mit Zorn
und Zärtlichkeit
an der Seite
der Armen

MISEREOR
● IHR HILFSWERK